



<http://habsburger.net/>



Franz X. Eder  
Inst. f. Wirtschafts- und  
Sozialgeschichte  
Universität Wien

# Welt der Habsburger (WdH) - eine virtuelle Ausstellung

MAI-Tagung  
„museums and the internet“  
Bremerhaven, 26./27. Mai 2011

# Warum eine virtuelle Ausstellung zur Welt der Habsburger?

- Regierungsprogramm der österreichischen Bundesregierung von 2007/2008
- *„Als Initiative für den Kulturtourismus ist die Schaffung eines Museums über die Geschichte der Habsburger im Schloss Schönbrunn vorgesehen.“*
- Umsetzung im 1. Schritt als eine virtuelle Ausstellung; im 2. Schritt als reales Museum

# Projektdurchführung und Projektteam

- Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
- Leitung: Franz X. Eder (Konzept, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur) und Karl Vocelka (Personen, Orte/Plätze/Häuser, Politik)
- Inhaltsteam: 5 HistorikerInnen
- dform für Screen Design und Programmierung
- CMS-Programmierung
- Koordination: 2 Historiker/Medienfachleute an der Schnittstelle zwischen Inhaltsteam und Design sowie Programmierung
- Korrektorat/Lektorat
- Übersetzerteam

**Dauer:** 2 Jahre

**Kosten:** 600.000,- Euro

# Konzept und Zielsetzung

- nicht nur eine Ausstellung über Dynastie und ihre berühmten VertreterInnen
- sondern auch über die „Welt der Habsburger“: Personen, Plätze/Orte, Häuser, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Geschichte
- strukturiert entlang inhaltlicher Zugänge und thematischer Schwerpunkte
- Zeitraum: Tod König Ottokars II. 1278 (Beginn der Herrschaft der Habsburger in Österreich) bis frühe 20. Jahrhundert
- großes Interesse für Habsburger-Dynastie aufnehmen, um die allgemeine Geschichte der Monarchie aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu thematisieren

# Breites nationales und internationales Zielpublikum

- *Österreichische und internationale TouristInnen*
  - lernen die berühmten HabsburgerInnen und ihre Zeit kennen
  - informieren sich über die historischen Hintergründe
  - ‚versetzen‘ sich in die damalige Zeit
  - werden zum Besuch von realen Orten, Plätzen, Museen animiert
- *Allgemeines Ausstellungspublikum*
  - Personen, die sich für Geschichte der Habsburger bzw. für österreichische Geschichte interessieren
  - erweiterter Einblick in die Politik-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte der Habsburgermonarchie
- *Schüler und Schülerinnen sowie Studierende*
  - Einbau in den Unterricht / universitäre Lehrveranstaltungen
  - E-Learning und Neue Medien in der Lehramtsausbildung
  - Recherche in der WdH im Rahmen von Projektunterricht
  - vernetzte Information, Bilder, Töne

# Gliederung der WdH

- WdH verbindet in virtuellen Ausstellungs-‘Räumen‘ Objekte über Themen, Personen, Orte etc.
- Inhaltliche Schwerpunkte und ‚Erzählungen‘ führen Objekte und Texte zusammen und leiten durch die Ausstellung
- Themenschwerpunkte sind breit gestreut und können mehrere Jahrzehnte, aber auch Jahrhunderte umfassen
- Zielsetzung: mehrere Weg durch die virtuelle Ausstellung zu offerieren und sie durch innovatives User-Interface zu unterstützen

# Gliederung: 1/ Stories oder Themen

- *Stories/Themen* binden inhaltliche Module/Kapitel durch eine gemeinsame Erzählung (Mehrfachknoten möglich)
- rund 100 Themenschwerpunkte mit 5 oder mehr Kapiteln
- beginnen mit Einleitung bzw. Überblickstext, der auf die zugeordneten Kapitel neugierig macht
- gefolgt von mehreren Kapiteln/Modulen
- am Schluss Hinweise zu weiterführenden Themen
- Bsp:
  - > Porträt: Maria Theresia
  - >> Thema „Vom Lesen und vom Schreiben“

# Gliederung: 2/ ‚Unterste‘ Ebene Module oder Kapitel

- Module/Kapitel bestehen aus Text, Bildern und Tönen
- rund 500 Kapitel/Module mit ca. 2.000 ‚Textseiten‘
- rund 1.400 Abbildungen bzw. Ausstellungsobjekte (Bilder/Töne)
- am Ende der Module weiterführende Themen/Kapitel
- weiterführende Literatur
- Spezielle Funktion:
  - Lupe zur genaueren Bildbetrachtung
- Bsp:
  - > Porträt Kaiserin Maria Theresia
  - >> Thema „Die Habsburger in Bild und Ton“
  - >>> Kapitel „Kunst im Dienste der Herrschaft“ -> Münzen
  - >>> „Heirate mich – Funktionen der Porträtmalerei“ -> Porträts
  - >>> „Eine Hymne für den Kaiser“ -> Kaiserhymne von Joseph Haydn



# Gliederung: 3/ Navigation durch Themen/Stories und Kapitel/Module

- über *Porträts* der berühmtesten Habsburger
- navigierbare *Zeiträume*
- eine *Landkarte* mit Zoom und unterschiedlichen Ebenen
- einen *Stammbaum* mit den Herrschern bzw. Kronprinzen/Erzherzöge
- einen *Lesesaal* mit unterschiedlichen Subgruppen – Themen, Aspekten, Zeiträumen
- Auswahl mittels ‚Zeitschieber‘
- per Suchfunktion
- intuitives Surfen

## Was die WdH nicht ist

- keine Enzyklopädie, keine Habsburger-Wikipedia, kein neues Online-Österreich-Lexikon

## Textierung

- vielfältige textuelle und mediale Aufbreitung
- basale wissenschaftliche Informationen
- auch journalistische und ‚flottere‘ Texte
- Ansprechen eines heterogenen Publikums

## Sprachen

- Deutsch (September 2010)
- Englisch (Dezember 2010)

# Potentiale und Weiterentwicklung

Erweiterungen und Entwicklungen sind möglich durch

- multidimensionales Archiv/Depot-Kuratierungs- und Ausstellungssystem
- Basis ist ein sehr flexibles CMS
- erweiterbares User-Interface in Flash und HTML

## Derzeitige und weitere Entwicklungen

- gerade publiziert wurde ein Quiz mit täglichen Fragen, Antworten und Links in die Ausstellung
- Didaktisierung für Mittelschulen mit Lehrpaketen für unterschiedliche Schulstufen
- weitere thematische ‚Pakete‘ zu bestimmten Anlässen – wie Jubiläen, Jahrestage etc.

# Auszeichnungen



Staatspreis Multimedia 2011

Kategoriesieger Kultur, Lernen, Wissen



Staatspreis Multimedia 2011

Sonderauszeichnung der WK Wien



Euromedia Award 2010

Seals of Approval

Der Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2011  
am 26./27. Mai 2011 im Deutschen Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven

Die Tagung wurde veranstaltet durch den  
LVR-Fachbereich Kultur und das LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

in Kooperation mit dem  
Deutschen Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven

Weitere Informationen unter:

[www.mai-tagung.de](http://www.mai-tagung.de)

Anmeldung für den Newsletter:

[www.mai-tagung.de/MAI-Ling](http://www.mai-tagung.de/MAI-Ling)



**MAI-Ling**<sup>®</sup>  
<http://www.mai-tagung.de>